

30. Oktober 2013

### **Schulzubau beim Bildungshof Gießhübl feierlich eröffnet** **Schwarz: Investition in die Zukunft Niederösterreichs**

Nach rund einem Jahr Bauzeit wurde kürzlich der Zubau der Landwirtschaftlichen Fachschule Gießhübl von Landesrätin Mag. Barbara Schwarz feierlich eröffnet. „Aufgrund der hohen Schülerzahlen war der Zubau von Lehrwerkstätten sowie eines Präsentationsraums und Verkaufsraums notwendig geworden. Nun steht den Schülern und Lehrern eine zeitgemäße Ausstattung zu Verfügung, was uns als Bundesland Niederösterreich ein besonderes Anliegen ist“, erklärte die Landesrätin. „Die angebotene Infrastruktur ist entscheidend für den Lernerfolg der Schüler und die Arbeitsbedingungen der Lehrer. Schulen müssen Orte der persönlichen Entfaltung sein mit viel Platz für Kommunikation und Begegnung“, betonte Schwarz. „Der Einsatz von 750.000 Euro in den Zubau ist daher eine gute Investition in die Zukunft. Alleine in den Landwirtschaftsschulen in Niederösterreich läuft seit drei Jahren ein Bauprogramm und Investitionsprogramm in der Höhe von knapp 48 Millionen Euro. Das ist ein starkes bildungspolitisches Signal für die junge Generation, die hier Denkanstöße für die zukünftige Ausrichtung des ländlichen Raums erhält“, so Schwarz. Das neue Schulgebäude wurde von Monsignore Mag. Karl Schrittwieser gesegnet.

Im Juni 2012 gab es den Startschuss für die umfangreichen Sanierungs- und Bautätigkeiten am Mostviertler Bildungshof. Die Bauleitung übte die Abteilung Landeshochbau beim Amt der NÖ Landesregierung aus und als Architekt zeichnete DI Dieter Wurm verantwortlich. Im neu errichteten Präsentations- und Verkaufsraum mit dem Namen „Gießhübler Manufaktur“ werden selbst erzeugte bäuerliche Produkte wie Speck, Fleisch und Most in einem angemessenen Rahmen verkostet und verkauft.

Derzeit besuchen rund 200 Schüler die dreijährige Schulform mit den beiden Fachrichtungen Landwirtschaft und Ökologische Hauswirtschaft. Schwerpunkte der Ausbildung sind die Obstverarbeitung, die Schweinehaltung und soziale Dienste. Auch die Facharbeiter-Abendschule für Erwachsene findet hier statt und landwirtschaftliche Meister sowie Betriebs- und Dorfhelferinnen werden im Bildungshof Gießhübl ausgebildet, der auch Sitz des Maschinenringes Amstetten ist.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Marion Gabler-Söllner, Telefon 02742/9005-12655, e-mail [marion.gabler-soellner@noel.gv.at](mailto:marion.gabler-soellner@noel.gv.at), bzw. Landwirtschaftliche Fachschulen unter 0664/73 51 36 49, Mag. Jürgen Mück, e-mail [juergen.mueck@aon.at](mailto:juergen.mueck@aon.at), <http://www.lako.at/>.